



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e.V.

Aktuell seit 14.07.2026 14:17:02

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005552
Ersteintrag:	20.12.2022
Letzte Änderung:	14.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	14.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Neuwieder Straße 9 90411 Nürnberg Deutschland Telefonnummer: +49911933780 E-Mail-Adressen: bda@bda-ev.de Webseiten: <u>www.bda.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. med. Grietje Beck**
Funktion: Präsidentin
2. **Dr. med. Frank Vescia**
Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Prof. Dr. med. Alexander Schleppers**
2. **Dipl.Sozialw. Univ. Tina Rhaiem**
3. **Andrea Pfundstein**
4. **Dr. Markus Stolaczyk**
5. **Dr. Tim Deegener**
6. **Olaf Rotthaus**
Tätigkeit bis 04/25:
Mitarbeiter bei MdB Tina Rudolph
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
7. **Prof. Dr. med. Grietje Beck**
8. **Dr. med. Frank Vescia**

Gesamtzahl der Mitglieder:

20.154 Mitglieder am 29.06.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. European Union of Medical Specialists (UEMS)
2. Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Versicherungswesen; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der BDA ist der Zusammenschluss von Fachärztinnen und Fachärzten für Anästhesiologie sowie Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung für das Gebiet Anästhesiologie. Er vertritt deren

standespolitische Interessen und berät Behörden und institutionelle Stellen in allen einschlägigen Fragen. Mit dem Ziel der Sicherung des Aufgabengebiets basierend auf den Säulen Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin (AINSP) bringt sich der Berufsverband, auch über seine 17 Landesverbände, für seine Mitglieder in allen fachgebietsrelevanten Fragen auf Bundes- und Landesebene ein. Daher steht der BDA im regelmäßigen Austausch mit anderen Fachverbänden, Vertretern von Ärztekammern und Kassenärztlichen Vereinigungen sowie Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Abende und Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus werden auch Stellungnahmen und Positionspapiere zu Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt. Im Hinblick auf die Fortentwicklung des Fachgebietes im Interesse der Patienten und die berufliche Fort- und Weiterbildung der Mitglieder besteht eine enge Verbindung zur wissenschaftlichen Gesellschaft, der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI).

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Krisenresistentes Gesundheitssystem - Relevanz des Fachbereiches Anästhesiologie

Beschreibung:

Gesprächs- u. Unterstützungsangebot an Bundesministerium für Gesundheit zu dessen Plan, das deutsche Gesundheitssystem für Krisen- und Kriegszustände besser zu rüsten. Die Anästhesie arbeitet an den besonders belasteten Schnittstellen, interdisziplinär u. intersektoral. Die Versorgung Schwerverletzter ist abhängig von Ausstattung u. Funktionsfähigkeit stationärer u. ambulanter anästhesiolog. Abteilungen u. Praxen. Fehlentwicklungen durch aktuelle Reformen zum Nachteil des Fachgebiets Anästhesiologie gefährden Sicherheit u. Versorgung der Patienten.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406300017 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Parlamentarischer Abend zur Anästhesiologie zwischen Steuerung und Verantwortung

Beschreibung:

Darstellung u. Diskussion aktueller Probleme im Fachgebiet Anästhesiologie:
- Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung zur Scheinselbstständigkeit auf die intersektorale medizinische Versorgung und die ambulante Leistungserbringung

- Rechtsstellung und Einbindung der Anästhesiologie im Rahmen der Ambulantisierung (H-DRGS, und EBM) sowie sektorenübergreifender Versorgungsmodelle
 - Konsequenzen aktueller gesundheitspolitischer Reformen für die Sicherstellung einer flächendeckenden anästhesiologischen Versorgung
 - Aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Ärztlichen Personalbemessungssystem der Bundesärztekammer (ÄPS-BÄK)
- u.a. mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, Vertretern der Bundesärztekammer, Anästhesistinnen und Anästhesisten

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu];
Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

3. Weiterentwicklung der Regelung zur speziellen sektorengleichen Vergütung (Hybrid-DRG) des § 115f SGB

Beschreibung:

Stellungnahme und Antrag auf Änderung in §115f Abs. 3 SGB V dahingehend, dass die Abrechnung vertragsärztlich erbrachter Leistungen der Hybrid-DRG über KVen und Dritte verpflichtend wird, die mit der Abrechnung beauftragte Stelle die Leistungserbringer bei der Aufteilung der Vergütung unterstützt und eine Weiterleitung des jeweiligen Vergütungsanteils gewährleistet.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

3.010.001 bis 3.020.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[BDA-e-V-Bericht-JA-2025-Auszug-Lobbyregister.pdf](#)